



Warum AGFK?

Die Mitgliedschaft in der AGFK ist unbedingte Voraussetzung dafür, den Titel „Fahrradfreundliche Stadt“ erlangen zu können. Nach der Aufnahme in die AGFK erfolgt eine sog. Erstbereisung durch eine Jury, die einen Katalog der zu erledigenden Maßnahmen erarbeitet. Die Stadt hat dann vier Jahre Zeit um die erforderlichen Maßnahmen abzuarbeiten. Bei Erfüllung, die im Rahmen einer Hauptbereisung überprüft wird, werden wir für den Titel „Fahrradfreundliche Kommune“ vorgeschlagen.

Alles was wir bisher gemacht haben, wie die Bestellung des Fahrradbeauftragten, die Einrichtung des „Runden Tisches Radverkehr“, die Untersuchungen des „Instituts für innovative Städte“, die Verbesserungen der Fahrradabstellmöglichkeiten etc. sind vorbereitend für den Titel zu sehen. Unsere Stellplatzsatzung wird bereits heute von der AGFK als beispielhaft weitergegeben.

Ein echter Gewinn ist in der Vernetzung mit anderen fahrradfreundlichen Städten zu sehen. Im Landkreis FFB haben bereits Gröbenzell, Puchheim und Fürstenfeldbruck die Vorbereitung hinter sich.

Germering selbst wären ja fast Gründungsmitglied der AGFK gewesen. Die Idee, dass die AGFK das Stadtradeln aktiv propagiert, war seinerzeit eine gemeinsame Idee von Germering und München (Germering wird 2019 zum elften Mal am Stadtradeln teilnehmen).